

## Medienmitteilung des Gemeinderates

vom 4. August 2009

# Umsetzung des Buchser Verkehrskonzepts

**Der Gemeinderat hat entschieden, das Buchser Verkehrskonzept etappenweise umzusetzen. Die Schliessung der Verkehrsachsen "Hand" und "Krähstel" verzögert sich, da sie eine Koordination mit den umliegenden Gemeinden und dem Kanton bedingen.**

Seit einigen Jahren nimmt der Verkehr in und durch Buchs immer mehr zu. Das Dorf leidet massiv an diesem Durchgangsverkehr, mit dem der Verkehrsknoten Adlikon umfahren wird. So sind die Dielsdorferstrasse ("Hand") und die Krähstelstrasse ("Krähstel") beliebte Abkürzungen für den Verkehr zwischen den Hauptverkehrsachsen Furttal und Wehntal.

### Verkehrskonzept nötig

In einem Verkehrskonzept hat der Gemeinderat die verschiedenen Probleme analysieren und Massnahmen zur Verbesserung der heutigen Situation ausarbeiten lassen. Das Buchser Verkehrskonzept wurde der Bevölkerung am 25. September 2008 vorgestellt und anschliessend eine Vernehmlassung gestartet. Die vorgeschlagenen Massnahmen werden von der Bevölkerung grösstenteils deutlich befürwortet.

### Konkrete Massnahmen aufgezeigt

Mit dem Verkehrskonzept konnten die verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der heutigen Situation konkret aufgezeigt werden. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass folgende Massnahmen möglichst bald realisiert werden sollen:

- Erhöhung der Schulwegsicherheit beim Schulhaus Zihl und Petermoos durch Neugestaltung der Fussgänger-Übergänge

- Beruhigung Bahnhofstrasse mit Tempo 30 im ganzen Bahnhofsbereich
- Schliessung der "Hand" und des "Krähstels" für den Durchgangsverkehr

### Schliessung der "Hand" schwierig

Die Umgestaltung der Fussgänger-Übergänge bei den Schulhäusern Zihl und Petermoos wird noch im 2009 realisiert. Für die Beruhigung der Bahnhofstrasse im unteren Dorfgebiet benötigt es einen Kredit der Gemeindeversammlung, der am 3. Dezember 2009 beantragt wird.

Für die Schliessung der "Hand" ist der Gemeinderat aber auf die Zustimmung der Gemeinde Dielsdorf angewiesen, da die Strasse Buchs und Dielsdorf miteinander verbindet. Auch Dielsdorf hat ein Verkehrskonzept ausarbeiten lassen. Dieses sieht die Schliessung jedoch frühestens im 2011 vor, da bauliche Anpassungen auf dem übergeordneten Verkehrsnetz nötig sind. Dafür ist jedoch der Kanton zuständig. Ohne die Schliessung der "Hand" macht aber auch die Sperrung des "Krähstels" keinen Sinn.

Der Buchser Gemeinderat sucht nach wie vor nach Lösungen, um die Schliessung bereits früher zu realisieren. Derzeit laufen Gespräche mit verschiedenen Stellen. Auch wenn diese wichtige Massnahme nicht sofort umgesetzt werden kann, bleibt die Schliessung der "Hand" und des "Krähstels" für den Durchgangsverkehr ein erklärtes Ziel des Gemeinderates. Nach aktuellsten Abklärungen könnte dann sogar eine Busverbindung zwischen Buchs und Dielsdorf mit einer Verlängerung der Linie Nr. 455 realisiert werden.

Buchs, 4. August 2009 / Manfred Hohl